

2009



		Q1-3/2009	Q1-3/2008	Veränderung
Umsatz	Mio. EUR	77,8	51,5	51 %
Umsatzrendite vor Steuern (operativ)	%	13 %	11 %	15 %
EBITDA	Mio. EUR	16,1	21,1	n.v.
EBIT	Mio. EUR	10,8	14,9	n.v.
EBT	Mio. EUR	9,8	14,3	n.v.
EBT (operativ)	Mio. EUR	9,8	5,6	74 %
Konzernergebnis vor Anteilen anderer Gesellschafter	Mio. EUR	8,0	9,3	n.v.
Überschuss	Mio. EUR	5,3	11,0	n.v.
Ergebnis pro Aktie (unverwässert)	EUR	1,44	3,51	n.v.
Ergebnis pro Aktie (operativ, unverwässert)	EUR	1,44	0,94	54 %
Operativer Cash Flow	Mio. EUR	12,0	0,8	>100 %
Abschreibungen auf Anlagevermögen	Mio. EUR	5,3	6,1	-14 %
Mitarbeiter zum 30.09.	Personen	519	419	24 %

n.v. = nicht vergleichbar

Fotos Titelseite:

Verleihung des Eckert & Ziegler Reisepreises an fünf Nachwuchswissenschaftler anlässlich der Jahrestagung der Europäischen Gesellschaft für Nuklearmedizin (EANM) in Barcelona.

Das 100. Krebsbestrahlungsgerät MultiSource® Co-60 HDR (High Dose Rate) wurde nach Thailand geliefert.

## Geschäftsentwicklung der Eckert & Ziegler Gruppe

### Umsatz- und Ertragssprünge

Die Eckert & Ziegler Gruppe hat in den ersten neun Monaten des Jahres 2009 mit einem Umsatz von 78 Mio. EUR und einem Überschuss von 5,3 Mio. EUR neue Rekordmarken gesetzt und die bisherigen operativen Bestmarken weit übertroffen. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sind die Umsätze um 26 Mio. EUR oder 51 % gestiegen. Der Gewinn nach Steuern und Minderheiten stieg gegenüber dem Neunmonatszeitraum des Vorjahres um 2,4 Mio. EUR oder 79 %, wenn man den damaligen Sondereffekt aus der IBt Konsolidierung außen vor lässt. Das Ergebnis pro Aktie beträgt für die drei Quartale des Jahres 2009 zusammen 1,44 EUR.

Dieser enorme Erfolg basiert auf den sehr guten Zahlen aus allen drei operativen Segmenten. Die Umsätze im Segment Therapie sind um 26 % oder ca. 5 Mio. EUR gestiegen. Wachstumstreiber waren vor allem die Tumorbestrahlungsgeräte, bei denen der Umsatz insbesondere wegen gesteigener Verkäufe nach Osteuropa um 55 % oder ca. 2 Mio. EUR gestiegen ist. Bereits im 2. Quartal 2009 waren erste Umsätze aus dem Russlandprojekt von ca. 3 Mio. EUR enthalten. Das Eckert & Ziegler Beteiligungsunternehmen International Brachytherapy s.a. (IBt) hatte im ersten Halbjahr mit einem russischen Staatsfonds ein Gemeinschaftsunternehmen zur Herstellung von Prostatakrebsimplantaten in Russland gegründet und mit der Lieferung von Anlagen und Ausrüstungen begonnen.

Im Segment Nuklearmedizin und Industrie haben sich die Umsätze nahezu verdoppelt und sind von 22,2 Mio. EUR auf 39,6 Mio. EUR gestiegen. Hierbei wirkten die Einbeziehung der Nuclitec-Umsätze, die gestiegenen Umsätze robuster Bohrlochquellen sowie der um 6 % günstigere USD-Kurs zusammen.

Das Segment Radiopharmazie ist trotz des Wegfalls der italienischen Umsätze um 38 % gewachsen. Beide Hauptproduktkategorien Modular-Lab und Diagnostika für die Positronen-Emissions-Tomographie (PET) setzten ihren Wachstumskurs aus den Vorquartalen ungebrochen fort. Hinzu kamen die aurigamedical-Umsätze der Nuclitec.

### Ertragslage

Das Segment Therapie entwickelt sich zur Ertragsperle. Nachdem im Vorjahr die Restrukturierungsaufwendungen das Ergebnis belasteten und nur ein leicht positiver Gewinn gezeigt werden konnte, trägt jetzt das hoch profitable operative Geschäft entscheidend zum Wachstum des Konzernergebnisses bei. Darüber hinaus sorgte das angelaufene Russlandprojekt bereits im 2. Quartal für zusätzliche Gewinne.

Hauptquelle der Erträge war wie in den Vorperioden noch das Segment Nuklearmedizin und Industrie. Die Umsätze sind um 79 % gewachsen. Etwa ein Drittel davon, nämlich 25 % Wachstum, kamen im Ergebnis nach Steuern und Minderheiten an, welches gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 0,9 Mio. EUR zunahm und jetzt 4,3 Mio. EUR beträgt. Die Ergebnisse zeigen auch, dass die Nuclitec erfolgreich integriert wurde und ebenfalls Gewinne beisteuerte.

Das Segment Radiopharmazie ist trotz hoher Anlaufkosten für die Einführung neuer Produkte weiterhin profitabel. Der Gewinn aus der Entkonsolidierung der italienischen Beteiligung erhöhte das Ergebnis zusätzlich.

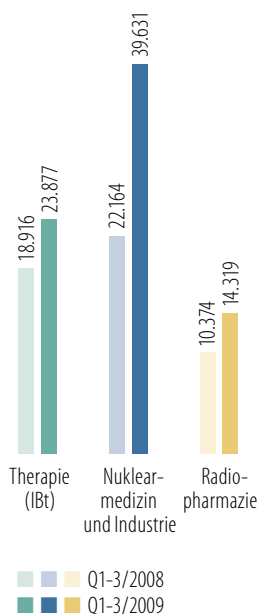
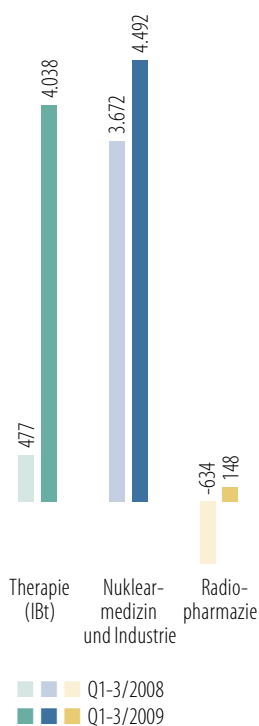
Das Segment Sonstige beinhaltet die Kosten der Holding, wo im laufenden Geschäftsjahr hohe Aufwendungen für Rechtsanwaltskoten im Zusammenhang mit der IBt-Klage anfielen.

Die auf der Folgeseite stehende kurze Segmentstatistik in TEUR verdeutlicht die Umsatz- und Ertragsquellen.

### Liquidität

Die herausragende Kennzahl der ersten neun Monate des Jahres 2009 ist der operative Cashflow, der mit 12,0 Mio. EUR ebenfalls einen neuen Rekord aufstellt. Obwohl das Periodenergebnis gegenüber den Vorquartalen zurückging, stieg der operative Cashflow weiter an und beträgt allein im 3. Quartal 2009 5,5 Mio. EUR.

Der Vergleich zu den ersten drei Quartalen des Jahres 2008 ist wenig aussagekräftig, da im Vergleichszeitraum die nicht zahlungswirksamen

Externer Umsatz  
(in TEUR)Ergebnis nach Steuern  
(in TEUR)

		Therapie (IBt)	Nuklear- medizin und Industrie	Radio- pharmazie	Sonstige	Gesamt
Externer Umsatz	Q1-3/2008	18.916	22.164	10.374	0	51.454
	Q1-3/2009	23.877	39.631	14.319	0	77.827
Ergebnis nach Steuern	Q1-3/2008	477	3.672	-634	35	3.550
	Q1-3/2009	4.038	4.492	148	-660	8.018
Umsatzrentabilität in %	Q1-3/2008	3 %	17 %	-6 %		7 %
	Q1-3/2009	17 %	11 %	1 %		10 %
Umsatzwachstum	absolut	+4.961	+17.467	+3.945		+26.373
	in %	+26 %	+79 %	+38 %		+51 %
Ergebniswachstum	absolut	+3.561	+820	+782		+4.468
	in %	+747 %	+22 %			+126 %

Da die einzelnen Segmente unterschiedliche Minderheitsanteile aufweisen, wurde das Ergebnis nach Steuern als Referenz genommen. Die Werte für 2008 sind um die Sondereffekte aus der IBt Konsolidierung bereinigt.

Erträge dominierten aber nur ein geringer operativer Mittelzufluss vermeldet werden konnte. Ganz im Gegensatz zu 2009, wo der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit oberhalb des ohnehin sehr hohen Periodenergebnisses liegt.

Der Hauptgrund dieses Erfolgs besteht darin, dass trotz der enormen Umsatzsteigerung die Forderungen reduziert werden konnten, wenn man die erst im Oktober eingetroffene Einzahlung der ersten Umsätze des Russlandprojektes herausrechnet. Auch die Vorräte konnten reduziert werden. Lediglich die Reduktion der Verbindlichkeiten führte zu Liquiditätsabflüssen.

Die Investitionen von 8,2 Mio. EUR für den um Bargeldbestände reduzierten Kaufpreis der Nuclitec-Anteile sowie für Sachanlagevermögen wurden zum Großteil über die Kapitalerhöhung und Nettoneuverschuldung von insgesamt 5,1 Mio. EUR gegenfinanziert. Die Mittelzunahme aus dem operativen Kapitalfluss von 12,0 Mio. EUR wurde also insgesamt um 3,1 Mio. EUR aus Investitionen und Finanzierungen verringert. Ebenfalls abzuziehen ist die Dividendenzahlung von 1,1 Mio. EUR sowie Veränderung durch den Kauf bzw. die Ausgabe eigener Aktien von 0,2 Mio. EUR. Insgesamt nahm der Bargeldbestand um 7,5 Mio. EUR zu und betrug am 30.09.2009 14,8 Mio. EUR.

### Forschung und Entwicklung

Im Segment Therapie konzentrierten sich die Arbeiten auf die Entwicklung einer kompletten Anlage zur Herstellung von Prostatakrebsim-

plantaten für Russland. Für die meisten Module der Anlage wurde die Spezifikation abgeschlossen und die eigentliche Entwicklungsphase gestartet.

Bei den Krebsbestrahlungsgeräten wurde das Zubehör um verbesserte Applikatoren für die Anwendung bei Brustkrebs und neue Fletcher-Applikatoren für gynäkologische Anwendung erweitert.

In den Segmenten Radiopharmazie und Nuklearmedizin & Industrie lag der Fokus auf der kontinuierlichen Weiterentwicklung bestehender Produktlinien.

### Mitarbeiter

Zum 30. September 2009 beschäftigte die Eckert & Ziegler Gruppe im Inland 348 und weltweit 519 Mitarbeiter. Gegenüber dem Jahresende 2008 erhöhte sich die Zahl der Mitarbeiter um 110 (31. Dezember 2008: 409). Die Steigerung geht im Wesentlichen auf die Einbeziehung der Nuclitec-Gesellschaften zurück.

### Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2009 beträgt das Umsatzziel 100 Mio. EUR. Der Vorstand hält an seiner Gewinnprognose von 6,6 Mio. EUR (1,80 EUR pro Aktie) fest, wobei in diesem Wert noch keine eventuellen Sondereffekte aus der ganzen oder teilweisen Auflösung von Rückstellungen im Zusammenhang mit dem Rechtsstreit um IBt (7,1 Mio. EUR) enthalten sind.

3/2009

### Meilensteine

- Die 628.633 Aktien aus der im Januar 2009 beschlossenen Kapitalerhöhung wurden zum regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse zugelassen.
- Die International Brachytherapy S.A. (IBt), ein Beteiligungsunternehmen der Eckert & Ziegler AG hat das 100. Krebsbestrahlungsgerät Multi-Source® Co-60 HDR (High Dose Rate) ausgeliefert. Das Vajira Hospital in Bangkok, Thailand wird damit vorwiegend Tumore in Gebärmutter, Brust und Speiseröhre behandeln.
- Für herausragende wissenschaftliche Arbeiten zeichnete Eckert & Ziegler fünf Nuklearmediziner mit dem Eckert & Ziegler Reisepreis aus. Die Preisverleihung fand anlässlich des Jahreskongresses der europäischen Gesellschaft für Nuklearmedizin in Barcelona statt.



Fotos (von oben nach unten):

MultiSource® Applikator zur strahlentherapeutischen Anwendung bei gynäkologischen Tumoren

Das Vajira Hospital in Bangkok wird mit dem MultiSource® Krebsbestrahlungsgerät vorwiegend Tumore in Gebärmutter, Brust und Speiseröhre behandeln.

Der diesjährige Eckert & Ziegler Reisepreis wurde an Nuklearmediziner für herausragende Arbeiten auf den Gebieten der Krebsdiagnostik und -therapie verliehen.



	Quartalsbericht III/2009 07-09/2009	Quartalsbericht III/2008 07-09/2008	9-Monatsbericht 01-09/2009	9-Monatsbericht 01-09/2008
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	25.474	18.640	77.827	51.454
Umsatzkosten	-12.710	-10.835	-37.454	-29.305
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	12.764	7.805	40.373	22.149
Vertriebskosten	-4.075	-3.532	-14.023	-9.976
Allgemeine und Verwaltungskosten	-4.975	-3.446	-14.484	-9.871
Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten	-782	-1.337	-1.725	-3.409
Sonstige betriebliche Erträge	205	1.235	878	2.631
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-29	-643	-256	-729
<b>Betriebsergebnis</b>	3.108	82	10.763	795
Übriges Finanzergebnis	-137	352	56	14.142
<b>Ergebnis vor Zinsergebnis und Ertragsteuern (EBIT)</b>	2.971	434	10.819	14.937
Zinserträge	10	55	40	97
Zinsaufwendungen	-345	-198	-1.068	-702
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	2.636	291	9.791	14.332
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-429	-824	-1.773	-5.003
<b>Konzernergebnis aus fortgeführten Aktivitäten</b>	2.207	-533	8.018	9.329
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftstätigkeit, netto	-	-	97	-
<b>Konzernergebnis</b>	2.207	-533	8.115	9.329
Auf Minderheitsanteile entfallender Gewinn / Verlust	-853	2.184	-2.796	1.698
<b>Ergebnisanteil der Aktionäre der Eckert &amp; Ziegler AG</b>	1.354	1.651	5.319	11.027
<b>Ergebnis je Aktie</b>				
Unverwässert	0,36	0,53	1,44	3,51
Verwässert	0,36	0,52	1,44	3,49
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	3.751	3.143	3.686	3.143
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	3.771	3.161	3.700	3.161

	9-Monatsbericht	9-Monatsbericht
	01-09/2009	01-09/2008
	TEUR	TEUR
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit:</b>		
Periodenergebnis	8.116	9.329
Anpassungen für:		
Abschreibungen	5.268	6.132
Einzahlungen aus Zuschüssen abzügl. Erträge aus der Auflösung der abgegrenzten Zuschüsse	45	-403
Latente Steuern	-410	2.655
Unrealisierte Währungsgewinne/ -verluste	-51	-841
Langfristige Rückstellungen, sonstige langfristige Verbindlichkeiten	394	-1.002
Gewinn-/Verlust aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen	-	-13.985
Gewinn-/Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	49	-
Gewinn-/Verlust aus dem Verkauf von Wertpapieren	-	-77
Sonstige	-54	33
Veränderungen der kurzfristigen Aktiva und Passiva:		
Forderungen	-487	-456
Vorräte	613	-535
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten, sonstiges Umlaufvermögen	-176	-287
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und gegenüber nahe stehenden Personen	-1.680	-562
Ertragsteuerverbindlichkeiten	-1.174	486
Sonstige Verbindlichkeiten	1.525	351
<b>Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>11.978</b>	<b>838</b>
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit:</b>		
Kauf (-)/ Verkauf von Anlagevermögen	-4.007	-5.714
Erwerb von konsolidierten Unternehmen	-4.320	2.179
Kauf (-)/ Verkauf von Beteiligungen	28	40
Kauf (-)/ Verkauf von Wertpapieren	101	690
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-8.198</b>	<b>-2.805</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit:</b>		
Gezahlte Dividenden	-1.132	-786
Mittelzufluss aus Kapitalerhöhung	2.959	-
Veränderung langfristiger Darlehen	5.427	3.758
Veränderung kurzfristiger Darlehen	-3.295	712
Erwerb eigener Anteile	-431	-
Für Aktienoptionen bzw. Akquisitionen eingesetzte eigene Anteile	218	-
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>3.746</b>	<b>3.684</b>
Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel	-66	54
<b>Erhöhung (Verminderung) der liquiden Mittel</b>	<b>7.460</b>	<b>1.771</b>
<b>Liquide Mittel zu Beginn der Periode</b>	<b>7.311</b>	<b>4.375</b>
<b>Liquide Mittel am Ende der Periode</b>	<b>14.771</b>	<b>6.146</b>

	30.09.2009	31.12.2008
	TEUR	TEUR
<b>AKTIVA</b>		
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	46.269	38.726
Sachanlagen	27.422	23.807
Beteiligungen	-	278
Aktive Latente Steuern	2.001	1.210
Übrige Vermögenswerte	1.027	1.118
<b>Langfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>76.719</b>	<b>65.139</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	14.771	7.311
Wertpapiere	236	332
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18.388	13.985
Vorräte	12.532	8.555
Übrige Vermögenswerte	2.984	2.464
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenserte	-	1.012
<b>Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>48.911</b>	<b>33.659</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>125.630</b>	<b>98.798</b>
<b>PASSIVA</b>		
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	3.910	3.250
Kapitalrücklagen	33.256	30.316
Gewinnrücklagen	14.702	10.946
Übrige Rücklagen	-3.736	-3.297
Eigene Anteile	-787	-359
Den Aktionären der Eckert & Ziegler AG zustehendes Eigenkapital	47.345	40.856
Minderheitsanteile	4.264	1.964
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>51.609</b>	<b>42.820</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Langfristige Darlehen und Finanzleasingverbindlichkeiten	17.324	10.761
Abgrenzung von Zuschüssen und sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	1.458	1.416
Passive Latente Steuern	1.660	1.147
Rückstellungen für Pensionen	5.421	420
Übrige Rückstellungen	23.815	15.969
Übrige Verbindlichkeiten	584	529
<b>Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>50.262</b>	<b>30.242</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Kurzfristige Darlehen und Finanzleasingverbindlichkeiten	3.527	7.751
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.823	4.286
Erhaltene Anzahlungen	2.202	1.002
Abgrenzung von Zuschüssen und sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	374	371
Ertragssteuerverbindlichkeiten	486	916
Übrige Verbindlichkeiten	13.347	10.285
Zur Veräußerung gehaltene Verbindlichkeiten	-	1.125
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>23.759</b>	<b>25.736</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>125.630</b>	<b>98.798</b>



	Stammaktien		Kapital- rücklage	Gewinn- rück- lagen	Kumuliertes übriges Gesamtergebnis			Auf Aktionäre entfallendes Eigenkapital	Minder- heiten- anteile	Konzern- Eigen- kapital
	Anzahl	Nominal- wert			Unrealisiertes Ergebnis Wertpapiere	Fremdwährungs- umrechnungs- differenzen	Eigene Anteile			
		TEUR								
Stand 1. Januar 2008	3.250.000	3.250	29.750	7.230	42	-3.776	-359	36.137	354	36.491
Fremdwährungs- umrechnungsdifferenzen						472		472		472
Unrealisierte Wertpapiergewinne/ -verluste am Bilanzstichtag (nach Steuern von TEUR 3)					7			7		7
Umkehrung unrealisierter Wertpapiergewinne/-verluste am vorherigen Bilanzstichtag					-42			-42		-42
Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge	0	0	0	0	-35	472	0	437	0	437
Jahresüberschuss				4.502				4.502	-1.465	3.037
Gesamtergebnis der Periode	0	0	0	4.502	-35	472	0	4.939	-1.465	3.474
Dividendenzahlung				-786				-786	-104	-890
Erwerb von Minderheitsanteilen								0	3.179	3.179
Verpflichtungsgeschäft mit Ausgleich durch eigene Anteile			566					566		566
<b>Stand 31. Dezember 2008</b>	<b>3.250.000</b>	<b>3.250</b>	<b>30.316</b>	<b>10.946</b>	<b>7</b>	<b>-3.304</b>	<b>-359</b>	<b>40.856</b>	<b>1.964</b>	<b>42.820</b>

	Stammaktien		Kapital- rücklage	Gewinn- rück- lagen	Kumuliertes übriges Gesamtergebnis			Auf Aktionäre entfallendes Eigenkapital	Minder- heiten- anteile	Konzern- Eigen- kapital
	Anzahl	Nominal- wert			Unrealisiertes Ergebnis Wertpapiere	Fremdwährungs- umrechnungs- differenzen	Eigene Anteile			
		TEUR								
Stand 1. Januar 2009	3.250.000	3.250	30.316	10.946	7	-3.304	-359	40.856	1.964	42.820
Fremdwährungs- umrechnungsdifferenzen						-443		-443		-443
Unrealisierte Wertpapiergewinne/ -verluste am Bilanzstichtag (nach Steuern von TEUR 5)					11			11		11
Umkehrung unrealisierter Wertpapiergewinne/-verluste am vorherigen Bilanzstichtag					-7			-7		-7
Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge	0	0	0	0	4	-443	0	-439	0	-439
Jahresüberschuss				5.320				5.320	2.796	8.116
Gesamtergebnis der Periode	0	0	0	5.320	4	-443	0	4.881	2.796	7.677
Dividendenzahlung				-1.132				-1.132	0	-1.132
Erwerb bzw. Verkauf von Minderheitsanteilen								0	-496	-496
Einsatz eigener Anteile für Akquisitionen bzw. Bedienung Aktienoptionen	31.650	32	177				4	213		213
Erwerb eigener Anteile			432	-432			-432	-432		-432
Kapitalerhöhung	628.633	629	2.330					2.959		2.959
<b>Stand 30. September 2009</b>	<b>3.910.283</b>	<b>3.910</b>	<b>33.256</b>	<b>14.702</b>	<b>11</b>	<b>-3.747</b>	<b>-787</b>	<b>47.345</b>	<b>4.264</b>	<b>51.609</b>

	Nuklearmedizin und Industrie		Therapie		Radiopharmazie		Sonstige		Eliminierung		Gesamt	
	01-09 2009	01-09 2008	01-09 2009	01-09 2008	01-09 2009	01-09 2008	01-09 2009	01-09 2008	01-09 2009	01-09 2008	01-09 2009	01-09 2008
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsätze mit externen Kunden	39.631	22.164	23.877	18.916	14.319	10.374	0	0	0	0	77.827	51.454
Umsätze mit anderen Segmenten	392	191	281	1.545	29	60	762	1.068	-1.464	-2.864	0	0
Segmentumsätze insgesamt	40.023	22.355	24.158	20.461	14.348	10.434	762	1.068	-1.464	-2.864	77.827	51.454
Segmentergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)	7.022	5.730	4.485	-3.877	872	-236	-1.549	13.329	-11	-9	10.819	14.937
Zinserträge und -aufwendungen	-416	-312	-464	-305	-749	-726	590	729	11	9	-1.028	-605
Ertragssteuern	-2.114	-1.746	17	-352	25	-1.640	299	-1.265			-1.773	-5.003
Ergebnis vor Minderheitsanteilen	4.492	3.672	4.038	-4.534	148	-2.602	-660	12.793			8.018	9.329
Sondereffekte vor Minderheitsanteilen	0	0	0	-5.011	0	-1.968	0	12.758			0	5.779
Ergebnis vor Minderheitsanteilen ohne Sondereffekte	4.492	3.672	4.038	477	148	-634	-660	35			8.018	3.550

	Nuklearmedizin und Industrie		Therapie		Radiopharmazie		Sonstige		Gesamt	
	01-09 2009	01-09 2008	01-09 2009	01-09 2008	01-09 2009	01-09 2008	01-09 2009	01-09 2008	01-09 2009	01-09 2008
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Vermögen der Segmente	60.593	31.152	45.728	43.903	18.240	16.577	76.997	51.891	201.558	143.523
Eliminierung von Anteilen, Beteiligungen und Forderungen zwischen den Segmenten									-77.928	-58.521
Aktive latente Steuern									2.001	8.961
Konsolidiertes Gesamtvermögen									125.631	93.963
Verbindlichkeiten der Segmente	-32.924	-13.597	-20.987	-17.308	-20.803	-19.078	-26.743	-5.662	-101.457	-55.645
Eliminierung von Verbindlichkeiten zwischen den Segmenten									29.095	17.282
Passive latente Steuern									-1.660	-2.134
Konsolidierte Verbindlichkeiten									-74.022	-40.497
Investitionen	1.052	3.679	1.277	1.263	1.675	750	3	22	4.007	5.714
Abschreibungen (ohne außerplanmäßige Abschreibungen)	-1.695	-743	-1.956	-2.333	-1.469	-1.159	-148	-143	-5.268	-4.378
Nicht zahlungswirksame Erträge/Aufwendungen	-62	259	113	1.760	-237	-1.735	213	13.336	27	13.620

Verkauf nach geografischen Regionen	Januar – September 2009				Januar – September 2008			
	Mio. EUR		%		Mio. EUR		%	
Europa	48,3	62	31,3	60				
Nordamerika	21,0	27	15,2	30				
Asien/Pazifik	7,8	10	4,0	8				
Sonstige	0,7	1	1,0	2				
Gesamt	77,8	100	51,5	100				

### 1. Allgemeine Informationen

Der vorliegende ungeprüfte Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2009 umfasst die Abschlüsse der Eckert & Ziegler Strahlen- und Medizintechnik AG und ihrer Tochtergesellschaften (im Folgenden auch „Eckert & Ziegler AG“ genannt).

### 2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Konzernabschluss (Zwischenabschluss) der Eckert & Ziegler AG zum 30. September 2009 wurde wie der Jahresabschluss 2008 in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Es wurden alle am Abschlussstichtag in der EU anzuwendenden Standards des International Accounting Standards Board (IASB), London, sowie die gültigen Interpretationen des International Financial Interpretations Committee (IFRIC) bzw. des Standing Interpretations Committee (SIC) berücksichtigt. Die im Anhang des Jahresabschlusses 2008 erläuterten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert angewendet. Für die Aufstellung des Konzernabschlusses in Übereinstimmung mit den IFRS ist es erforderlich, dass Einschätzungen und Annahmen getroffen werden, die Auswirkungen auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, Erträge und Aufwendungen haben. Die tatsächlichen Werte können von den Schätzungen abweichen. Wesentliche Annahmen und Schätzungen werden für die Nutzungsdauern, die erzielbaren Erträge des Anlagevermögens, die Realisierbarkeit von Forderungen und die Bilanzierung und Bewertung von Rückstellungen getroffen. Dieser Zwischenbericht enthält alle notwendigen Informationen und Anpassungen, die für ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Eckert & Ziegler AG zum Zwischenbericht erforderlich sind. Die unterjährigen Ergebnisse des laufenden Geschäftjahres lassen nicht notwendigerweise Rückschlüsse auf die Entwicklung künftiger Ergebnisse zu.

### 3. Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss der Eckert & Ziegler AG sind alle Unternehmen einbezogen, bei denen die Eckert & Ziegler AG mittelbar oder unmittelbar die Möglichkeit hat, die Finanz- und Geschäftspolitik zu bestimmen (Control-Konzept).

#### **Unternehmenserwerbe und -veräußerungen**

Die Eckert & Ziegler AG hat am 23.01.2009 ihre im Dezember 2008 erworbene Kaufoption ausgeübt und sämtliche Anteile an der Braunschweiger nuclitec GmbH deren amerikanischer Tochterfirma, nuclitec Inc., sowie der französischen Schwesterfirma, nuclitec s.a.r.l., erworben. Der Kaufpreis für die Anteile betrug TEUR 6.859. Die Anschaffungsnebenkosten belaufen sich auf TEUR 35. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Zwischenabschlusses war die erforderliche Datenerhebung für die Identifikation und Bewertung der Vermögenswerte, Schulden und Eventualschulden noch nicht vollständig abgeschlossen. Insofern konnte die erstmalige Bilanzierung des Unternehmenserwerbes am Ende der Zwischenabschlussperiode gemäß IAS 3.62 nur vorläufig festgestellt werden.

Der Erwerb der nuclitec GmbH und deren amerikanischer Tochtergesellschaft, nuclitec Inc., wird in diesem Zwischenabschluss mittels der nachfolgenden provisorischen Werte bilanziert:

	Buchwerte	Beizulegender Zeitwert*
	TEUR	TEUR
Langfristige Vermögenswerte	5.636	9.709
Kurzfristige Vermögenswerte	11.329	11.329
Langfristige Schulden	-14.080	-15.366
Kurzfristige Schulden	-4.076	-4.076
Nettovermögen	-1.191	1.596
Anschaffungskosten		6.158
Geschäfts- oder Firmenwert		4.562

\* Die Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte der Vermögenswerte und Schulden ist noch nicht abgeschlossen. Es wurden daher gemäß IFRS 3.62 provisorische Werte angesetzt.

Der Erwerb der nuclitec s.a.r.l. wird in diesem Zwischenabschluss mittels der nachfolgenden provisorischen Werte bilanziert:

	Buchwerte	Beizulegender Zeitwert*
	TEUR	TEUR
Langfristige Vermögenswerte	2	2
Kurzfristige Vermögenswerte	1.057	1.057
Langfristige Schulden	-398	-398
Kurzfristige Schulden	-287	-287
Nettovermögen	374	374
Anschaffungskosten		736
Geschäfts- oder Firmenwert		362

\* Die Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte der Vermögenswerte und Schulden ist noch nicht abgeschlossen. Es wurden daher gemäß IFRS 3.62 provisorische Werte angesetzt.

Im März 2009 hat die Eckert & Ziegler AG ihre Mailänder Tochterfirma, Eckert & Ziegler f-con Pharma Italia s.r.l. (FCI) an die italienische A. C.O.M. – Advanced Center Oncology Macerata SPA verkauft. Aus der Entkonsolidierung der FCI resultiert im vorliegenden Zwischenabschluss ein nicht zahlungswirksamer Ertrag in Höhe von TEUR 97.

#### 4. Eingeschränkte Vergleichbarkeit des Konzernabschlusses mit dem Vorjahr

Im Jahr 2008 hat die Eckert & Ziegler AG das Geschäft des Therapie-Segments in die IBt S.A., Seneffe (Belgien) eingebracht und hat dafür aus einer Kapitalerhöhung 38,5 % der Stammaktien (was 29,9 % der stimmberechtigten Aktien entspricht) der IBt S.A. sowie Darlehensforderungen erhalten. Im Juni 2008 hat

die Eckert & Ziegler BEBIG GmbH den Implantate-Hersteller Isotron Isotopentechnik GmbH übernommen. Im Januar 2009 wurden die Anteile an den Firmen nuclitec GmbH, nuclitec s.a.r.l. und nuclitec Inc. erworben. Im ersten Quartal 2009 wurden die Anteile an der Eckert & Ziegler f-con Pharma Italia s.r.l. verkauft.

Im Vergleich zu den ersten neun Monaten des Jahres 2008 haben sich hierdurch wesentliche Auswirkungen auf die Vermögens- und Ertragslage des Konzerns ergeben, wodurch die Vergleichbarkeit des Konzernberichts mit dem Vorjahr beeinträchtigt ist.

#### 5. Währungsumrechnung

Die Umrechnung der Abschlüsse der Gesellschaften außerhalb der Europäischen Währungsunion erfolgt nach dem Konzept der funktionalen Währung. Für die Währungsumrechnung wurden folgende Wechselkurse verwendet: Siehe unten stehende Tabelle

#### 6. Bestand eigener Aktien

Zum 30. September 2009 wurden durch die Eckert & Ziegler AG 140.916 eigene Aktien gehalten. Dies entspricht rechnerisch einem Anteil von 3,6 % am Grundkapital der Gesellschaft.

#### 7. Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen

Hinsichtlich der wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Personen verweisen wir auf die Veröffentlichungen im Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2008.

Land	Währung	Stichtagskurs am 30.09.2009	Stichtagskurs am 31.12.2008	Durchschnittskurs 01.01.-30.09.2009	Durchschnittskurs 01.01.-30.09.2008
USA	USD	1,4592	1,4097	1,3606	1,4398
Tschechien	CZK	25,2204	26,6426	26,9679	24,6554
Großbritannien	GBP	0,9166	0,974	0,8872	n.a.
Schweden	SEK	10,2247	10,9861	10,7215	n.a.

## 8. Vorgänge von besonderer Bedeutung

Die Eckert & Ziegler Strahlen- und Medizintechnik AG wird Auftragsproduzent für ein neuartiges Krebsmedikament des amerikanischen Arzneimittelentwicklers Molecular Insight Pharmaceuticals (NASDAQ: MIPI), Cambridge, MA. Wie die am 21.10.2009 unterzeichnete Vereinbarung vorsieht, wird Eckert & Ziegler in den kommenden Jahren mit finanzieller Unterstützung von MIPI zu diesem Zweck am Standort Braunschweig eine Produktionsanlage neu errichten. Onalta® ist ein in der Entwicklung befindliches, neuartiges radiotherapeutisches Produkt zur Behandlung von neuroendokrinen Tumoren. Die Produktionsanlagen dienen dabei sowohl der Herstellung von Prüfchargen für die klinische Entwicklung als auch der späteren Herstellung des zugelassenen Radiopharmakons.

Berlin, den 3. November 2009



Dr. Andreas Eckert  
Vorstandsvorsitzender



Dr. Edgar Löffler  
Vorstand



Dr. André Heß  
Vorstand

## Finanzkalender

### 03.11.2009

Quartalsbericht III/2009

### 11.11.2009

Deutsches Eigenkapitalforum in Frankfurt

### 30.03.2010

Geschäftsbericht 2009

### 30.03.2010

Bilanzpressekonferenz in Berlin

### 04.05.2010

Quartalsbericht I/2010

### 20.05.2010

Hauptversammlung in Berlin

### 03.08.2010

Quartalsbericht II/2010

### 02.11.2010

Quartalsbericht III/2010

### November 2010

Deutsches Eigenkapitalforum in Frankfurt

## Kontakt

Eckert & Ziegler  
Strahlen- und Medizintechnik AG

Karolin Riehle  
Investor Relations

Robert-Rössle-Str. 10  
13125 Berlin  
www.ezag.de

Telephone +49 (0) 30 94 10 84 - 0  
Telefax +49 (0) 30 94 10 84 - 112  
E-Mail karolin.riehle@ezag.de

ISIN DE000565970  
ISIN DE000A0L1L69  
WKN 565970